Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Nabburg VII : TSV Detag Wernberg IV
Dienstag, 07.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Detag Wernberg IV – 9:6 Auswärtserfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Anja Meller nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Detag Wernberg IV im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TV Nabburg VII, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Lukas Fleischmann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:8.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Zimmermann / Krös über die 1:3-Niederlage gegen Schirmer / Fleischmann hinweggetröstet werden mussten. Mit 1:3 verloren Rösch / Lorenz ihre Partie gegen Burkart / Meier. Mit nur einem Satzverlust gingen Gadzhanakov / Jajtic gegen Fleischmann / Meller durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Markus Zimmermann im Match gegen Volker Schirmer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Anlaufschwierigkeiten musste Julian Krös zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Alexander Rösch kam mit der Spielweise von Til Meier am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Ilhan Gadzhanakov gegen Lukas Fleischmann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Mit nur einem Satzverlust ging Vinko Jajtic gegen Anja Meller durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Die siegbringende Taktik fehlte Heinz Barth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Fleischmann ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Nabburg VII und des TSV Detag Wernberg IV. Nach gewonnenem ersten Satz gab Markus Zimmermann das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Aaron Burkart noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Julian Krös gegen Volker Schirmer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:1 (Krös) und 7:7 (Schirmer). Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Alexander Rösch beim 2:3 gegen Lukas Fleischmann. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Rösch dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ilhan Gadzhanakov bekam daraufhin seinen Gegner Til Meier beim 23:25, 8:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 48 Punkte umfasste. Beim folgenden 3:1-Sieg gegen Markus Fleischmann kam Vinko Jajtic nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nicht ganz mithalten konnte Heinz Barth,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.03.2023 (23:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beim 2:11, 7:11, 12:10, 5:11 gegen Anja Meller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit war der 9. Punkt für den TSV Detag Wernberg IV im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Nabburg VII am 21.03.2023 gegen den TuS Schnaittenbach V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.03.2023 gegen den TSV Stulln versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Nabburg VII
Doppel: Zimmermann / Krös 0:1, Rösch / Lorenz 0:1, Gadzhanakov / Jajtic 1:0
Einzel: M. Zimmermann 0:2, J. Krös 2:0, A. Rösch 1:1, I. Gadzhanakov 0:2, V. Jajtic 2:0, H. Barth 0:2
TSV Detag Wernberg IV
Doppel: Burkart / Meier 1:0, Schirmer / Fleischmann 1:0, Fleischmann / Meller 0:1
Einzel: A. Burkart 1:1, V. Schirmer 1:1, L. Fleischmann 2:0, T. Meier 1:1, M. Fleischmann 1:1, A. Meller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.03.2023 (23:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").